

---

---

# PRESSEMITTEILUNG

---

---

Vorstand ehrt Jubilare

## Ein halbes Jahrhundert Genossenschaftler

**Bielefeld.** In diesem Jahr blicken gleich 42 langjährige Mitglieder der Bielefelder Volksbank auf dieses Jubiläum zurück: 16 von ihnen folgten jetzt einer persönlichen Einladung der Bank. Sie waren Ehrengäste bei einer Feierstunde im Bauernhaus-Museum.

Die Idee der Genossenschaftsbanken ist bald 200 Jahre alt. Sie basiert auf Werten wie eigenverantwortlichem Denken und Handeln, Selbstständigkeit und Demokratie. Diese urgenossenschaftlichen Prinzipien sind aktueller denn je. Die Bielefelder Volksbank pflegt diese Tradition. Sie fühlt sich den Werten der genossenschaftlichen Gründerväter bis zum heutigen Tag verpflichtet.

Ein Beispiel dafür liefert die jährliche Ehrung der Mitgliedsjubilare. Wer der Genossenschaft seit 50 Jahren als Anteilseigner die Treue hält, zählt zu den Stützen der Bank. Der Vorstand bedankt sich alljährlich mit einer Einladung zu einem festlichen Beisammensein.

Die beiden Vorstandsmitglieder Michael Kittel und Peter Zurheide sagten den Jubilaren Dank für ihre langjährige Verbundenheit zur Bank. Sie erinnerten in den Grußworten an die historischen Umstände des Beitrittsjahres 1960 und an die damalige Größe der Volksbank: 3.500 Bankteilhaber verzeichnete das Kreditinstitut (heute fast 37.700) bei einer Bilanzsumme von 37 Millionen DM (heute 1,1 Milliarden Euro).

Geehrt mit Urkunde und Erinnerungspräsent wurden:

- Elisabeth Abke
- Marianne Rabente
- Erna Spexard
- Friedrich Wilhelm Karl Balsmann
- Erich Bartels
- Manfred Beeck
- Wilfried Bess
- Gerd Diekmann
- Erich Föllmer
- Ferdinand Herstelle
- Dieter Murke
- Horst Dieter Radel
- Hubert Turri
- Wolfgang Twellenkamp
- Willi Voss
- Reinhold Zünkler

Fotozeile:

Michael Kittel (l.) und Peter Zurheide (r.) mit den jung gebliebenen Jubilaren.

